

1) Für zwei Anliegen haben wir in der Bevölkerung Unterschriften gesammelt:
 - Herr Minister Beckstein, schützen Sie die Opfer und nicht die Verbrecher!
 - Erlanger Wissenschaftler mundtot gemacht - Wahrheit & Recht für Dr. Munzert!

1. Anliegen (Originaltext):

Herr Minister Beckstein, schützen Sie die Opfer und nicht die Verbrecher!
 Moderne Mikrowellentechnik in der Hand von Verbrechern

Es gibt neue Tatwaffen für Kriminelle. Menschen werden nicht erschossen, sondern in ihren Wohnräumen mit elektromagnetischen Wellen attackiert. Unsichtbare Körperverletzung und Tod wird durch gezielte Bestrahlung der Opfer mit Mikrowellen möglich.

Ein Experte des Bayerischen Landeskriminalamts, Dr. Puchner, hat in einem Gutachten festgehalten, dass es Mikrowellen-Waffen gibt und diese für Verbrechen in Bayern und Deutschland verwendet werden. Aktenzeichen des Bayerischen Landeskriminalamts: StBl-PB 188 (Mikrowellen-Verbrechen), Az des Bayerischen Staatsministeriums des Innern: IC5-0142.1-610 NA (Mikrowellen-Waffen).

Das Bayerische Innenministerium hält dieses Gutachten seit über zwei Jahren unter Verschluss und informiert weder Polizei noch Bevölkerung über diese neuen Waffen und Verbrechen. Das ermöglicht den Kriminellen, ihre brutalen Verbrechen ungestört fortzusetzen.

Bitte Herr Minister Dr. Beckstein, schützen Sie die Opfer und nicht die Verbrecher!
 Geben Sie das Gutachten an die Polizei weiter und informieren Sie die Bevölkerung!

Weitere Informationen: www.mikrowellenterror.de

Interessengemeinschaft der Opfer von Elektro-Waffen

Kontakt: info@mikrowellenterror.de

V.i.S.d.P.: Wilfried Poperl, Kosertal 11, 95339 Wirsberg

Und hier die entsprechende Unterschriftenliste:

An den Bayerischen Innenminister Herrn Dr. Beckstein

Sehr geehrter Herr Minister Beckstein,

informieren Sie bitte Polizei und Bevölkerung über Mikrowellen-Waffen und Verbrechen, die mit diesen neuen Waffen ausgeführt werden (siehe das Gutachten von Herrn Dr. Puchner vom Bayerischen Landeskriminalamt München). Denn wer nichts ahnt, kann sich auch nicht schützen!

Nr., Name, Vorname, Anschrift, Datum, Unterschrift

2. Anliegen (Originaltext):

Erlanger Wissenschaftler mundtot gemacht - Wahrheit & Recht für Dr. Munzert!

Der Wissenschaftler Dr. Reinhard Munzert informiert über neue Waffen und Verbrechen und wird deshalb mundtot gemacht. Behördenwillkür und Fehlgutachten können aufgezeigt und bewiesen werden!

Dr. Munzert war an der Universität Erlangen-Nürnberg über zehn Jahre als Akademischer Rat a.Z. sowie Lehrbeauftragter tätig, er ist Verfasser von ca. 100 wissenschaftlichen Veröffentlichungen/Büchern.

Im Jahre 2001 machte er Polizei und Journalisten auf neue Waffen und damit begangene Verbrechen aufmerksam. Zusammen mit einigen Experten hatte er herausgefunden, dass Mikrowellen-Waffen entwickelt und von Kriminellen bereits angewendet werden. Kriminelle, die die Informierung der Öffentlichkeit verhindern wollten, haben daraufhin mit allen Mitteln versucht, Dr. Munzert mundtot zu machen. Aufgrund frei erfundener Verleumdungen wurde er entmündigt und in die geschlossene Psychiatrie der Uniklinik Erlangen gebracht. Dennoch veröffentlichte DIE WELT am SONNTAG aufgrund seiner Erkenntnisse und deren Bestätigung durch Experten einen ausführlichen Artikel zum Thema: Mikrowelle als Nahkampfwaffe (6.1.2002).

Die Ausführungen und Artikel Dr. Munzerts zum Thema werden mittlerweile durch zahlreiche Experten bzw. deren Veröffentlichungen, z.B. Fraunhofer Institut (2005) sowie ein Gutachten des Bayerischen Landeskriminalamtes, bestätigt. Die Existenz entsprechender Waffen und Verbrechen ist gesichert. Munzerts Artikel zu Mikrowellen-Waffen und -Verbrechen werden von Ingenieuren, Physikern, Elektrotechnikern und Sicherheitsfachleuten sowie im Buch eines Kriminalhauptkommissars aus Mittelfranken zitiert. Der Erlanger wurde auch zu einem Kongress nach Washington für einen Vortrag und Workshop über elektromagnetischen Terrorismus eingeladen, konnte jedoch nicht daran teilnehmen, weil man es in Erlangen vorzog, ihn in der Psychiatrie festzuhalten. Die falschen psychiatrischen Diagnosen können leicht widerlegt werden, sogar mit handfesten Beweisen!

Wir fordern, dass Dr. Munzert rehabilitiert wird und Wiedergutmachung erfährt. Die skandalösen Vorgänge müssen öffentlich gemacht werden, die Bevölkerung über Mikrowellen-Waffen informiert werden, die z.B. die Firma Diehl (Hauptsitz Nürnberg) herstellt und verkauft!

Weitere Informationen: www.mikrowellenterror.de

Interessengemeinschaft der Opfer von Elektro-Waffen

Kontakt: info@mikrowellenterror.de

V.i.S.d.P.: Rudi Zotzmann, Eulenstraße 5, 17192 Waren (Müritz)

Haftungsausschluss und Grundsätzliches:

Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Lieferanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwangsläufig mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem distanziere ich mich von allen Verknüpfungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu weitergehenden Inhalten, Autoren und Verlagen hergestellt werden könnten, so weit diese nicht mit der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und dem Evangelium vereinbar sind. Werden meine Nachrichten auf andere Internetseiten übernommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.

18.7.05
 Eine dpa-Meldung von heute, 18.7.2005, erschienen u.a. in der "Allg. Ztg. Alzey" mit der Fett-Zeile "Schily für Video-Oberwachung" und dem Untertitel "Zeitung zweifelt Selbstmordthese an": Mitten im Text heißt es: Die Terroristen von London haben nach Berichten des "Daily Mirror" vielleicht gar nicht Selbstmord begehen wollen. Unter Berufung auf eine "Sicherheitsquelle" berichtet die Boulevardzeitung, die Täter hätten sich Rückfahrkarten und Parkscheine gekauft. In den meisten britischen Medien stieß diese Theorie auf Unglauben..." Ende des Zitates. Kein Kommentar.